

3, 123 — 140 aus Karoli M. Capitulare primum 769¹ mit einem Einschiebsel.

Das Capitulare ist überliefert a) in einem verschollenen Codex sancti Vincentii Laudunensis, aus dem Baluze zuerst das ganze Capitulare (18 cc.) ediert hat; b) bei Ben. 3, 123—137. 139. 140: c. 1—10. 11 rubr. 12. 13. 11. 14. 15. 17. 18 der Hs. von Laon; c)² bei Ben. 2, 105. 106: c. 9. 10 + 11 der genannten Hs.

Während Benedikt in Buch II dem cod. Laudunensis folgt, weicht sein Text in Buch III mehrfach von diesem Codex ab. Die Abweichungen stellen sich teils als schlechtere, teils als bessere Ueberlieferung dar³.

Ob die Quellenangabe in 3, 123 ('Decretum domni Karoli regis Francorum') echt ist oder in der Fassung von Benedikt herrührt, können wir nicht wissen.

Die Inskription in 3, 123 cit. ('Karolus — in omnibus') ist der Vorlage entnommen. Freilich zieht die Hs. von Laon (und ihr sich anschliessend die ed. Baluz.) die folgenden Worte 'apostolicae sedis'⁴ noch zur Inskription.

Ob Benedikt die Rubriken selbst verfertigt oder seiner Vorlage entlehnt⁵ hat, lässt sich nicht mit Sicherheit entscheiden. Allerdings schickt Baluze seiner Ausgabe unseres Capitulare ein Rubrikenverzeichnis voraus; nicht genug damit wiederholt er vor jedem Kapitel die ihm zugehörige Rubrik, und zwar durchaus nicht immer wörtlich dieselbe wie im Rubrikenverzeichnis⁶. Doch bleibt es bei den halbkritischen Anwandlungen, denen Baluze manchmal erliegt, im Unklaren, ob seine Rubriken (und bei differierendem Wortlaut⁶, welche seiner Rubriken) von ihm dem cod. Laudun. entnommen sind. Es könnte sehr wohl sein, dass er die Rubriken teils frei, teils im Anschluss an Benedikt, selbst gebildet hätte. Wären aber die Baluzeschen Rubriken echt, so hätte Benedikt die seinigen bald mehr oder weniger getreu aus der Vorlage kopiert, bald⁷ selbständig formuliert. In welchen Fällen das eine oder das andere Verfahren platzgegriffen hätte, ergibt sich aus der folgenden Einzelbetrachtung der Kapitel.

1) Baluze, Capitularia I, 189—194; Boretius, MG. Capit. I, 44—46.

2) Was Boretius nicht berücksichtigt hat. 3) Vgl. Boretius, MG. I. c. p. 44. 4) Sie bilden bei Ben. 3, 123 (und in der Ausgabe von Boretius) den Anfang des ersten Kapitels. 5) Für die zweite Möglichkeit könnte man etwa auf 3, 132c hinweisen. 6) Differenzen finden sich bei c. 1. 6. 9. 13. 7) Unter der Voraussetzung, dass die Rubriken seiner Vorlage sich mit denen des cod. Laud. gedeckt hätten.